

Erntedankfest am 6.10.2024

Zum Erntedankgottesdienst am 06.10.2024 in der katholischen Kirche in Dansenberg hat der OGV Kaiserslautern-Dansenberg e.V. auch in diesem Jahr wieder ein mit Blumen und Gemüse geschmücktes Wägelchen als Dekoration beigesteuert. Den ökumenischen Gottesdienst leiteten Pfarrer Karl Graupeter und Pastoralreferent Markus Halbgewachs. Im Hof zwischen den Gemeindehäusern lud danach ein Buffet zum gemeinsamen Imbiss ein.



Text und Fotos: Katrin Brügger

Neumitglieder - Jubiläen - runde Geburtstage - Abschiede

Neumitglieder: David Rolland, Sarah die Nonno, Stefan Paulus, Silvia Heydrich, Irina Prizugoda, Martin Klose, Frank Bachert, Karl-Heinz Zangerle

25-jährige Mitgliedschaft: Helmut Dick, Sabine Dockhorn-Hillebrands, Hans Hasse, Charlotte Rincon, Kurt Weber

40-jährige Mitgliedschaft: Wolfgang Brehm, Ilse Grill, Gudrun Knoll, Ursula Loos, Ilse Möckel

runde Geburtstage 1.1.-30.6. 2025 (ab 60 Jahre):

Januar: Dorothea Greilach - 70, Gabriele Nürnberger - 65, Horst Zirkel - 65.

Februar: Karola Bierhoff - 95, Kurt Lied - 85, Klaus Koch - 75, Bärbel Wörner - 65, Monika Neubeck - 60.

März: Burkhard Benninghoff - 85, Karl Wenzel - 85, Wolfram Schubert - 75, Stefan Berberich - 75, Theda Schatteburg - 65, Rolf Wörner - 65, Hans Hasse - 65.

April: Karl Fröhlich - 85, Edith Schmidt - 80, Günther Biehl - 75.

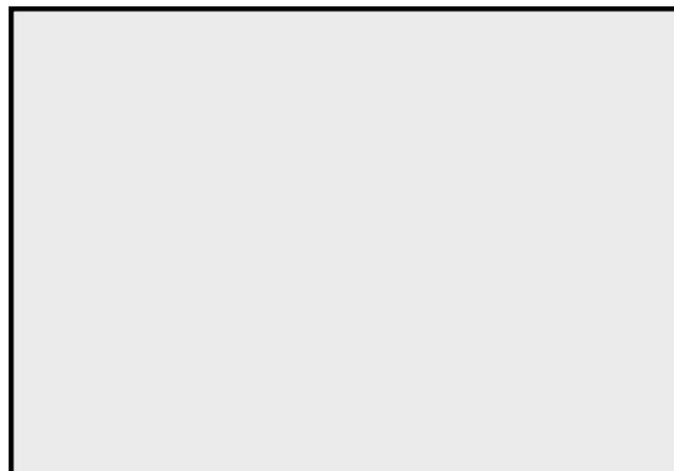
Mai: Franz Fröhlich - 90, Sabine Rotblonder - 85, Ingrid Ebling-Kopf - 75, Dr. Thomas Weber - 70, Hedimarie Rodrian - 70, Stefanie Barz - 65, Angelika Graham-Rau - 65, Boris Flesch - 60, Birgit Bischoff-Isselborn - 60.

Juni: Gertrud Keller - 85, Marianne Raulefs - 80, Rolf Wedekind - 75.

Wir nehmen Abschied von: Waltrude Benkel, Brigitte Benkel, Dr. Robert Beckmann, Werner Fritzinger, Hans Emmer, Marqarete Klinq, Susanne Göpfert, Bernd Hoffmann, Peter Neurohr, Otto Koch.

Termine 2025

Winterschnittkurs	22.02.25
Hauptversammlung	16.03.25
Osterbastelein beim OGV	05.04.25
Tag der offenen Gartentür	29.06.25
Vereinsausflug	17.05.25
Pflanzenbörse	27.09.25
Fachvortrag	07.11.25



Impressum

Der OGV-Kurier erscheint zweimal jährlich.

Der OGV Kaiserslautern-Dansenberg ist gemeinnützig. Vereinsregister: VR Kai 1898;

Steuernummer 19/672/31938

Konto: Sparkasse Kaiserslautern IBAN DE25 5405 0220 0025 000068 BIC: MALADE 1KLLK

OGV-KURIER

KAISERSLAUTERN-DANSENBERG e.V.

SEIT 1897



Winter 2024

Nr.: 1/24

Neue Webseite

Die Web-Adresse ist zwar die gleiche: www.gartenbauverein-dansenberg.de, aber das Aussehen hat sich gewandelt. Der frische Wind ist eine Chance neue Begeisterung für den Verein, insbesondere bei jungen Dansenberger:innen zu wecken.

Neues beim OGV

In diesem Jahr gab es verschiedene Arbeitseinsätze auf der Obstwiese. Es wurde u. a. ein Bereich für Wildbienen abgesteckt, auf dem heimische Gräser und Wildblumen wachsen können.

Die Fotoausstellung „Gartenwelten“ mit Fotos von Gärten unserer Mitglieder, wurde u.a. in Erfenbach und im Rathaus präsentiert.

Neues Logo

Der Schlakel gehört zu Dansenberg wie das reiche Vereinsleben unseres Ortes. Der Fernsehturm hilft, immer zu wissen, wo die Dansenberger zuhause sind. Finden Sie ihn im neuen Logo?



von links: Katrin Brügger, Leonie Garth, Peter Neurohr, Holger Munderloh, Beatrix Jung, Kirsten Sahling, Dr. Christine Reimann, Dr. Manfred Reeb fehlen: Toni Heydrich und Harald Münch

Der Vorstand stellt sich vor

Am 15. März 2024 fand die letzte jährliche Hauptversammlung des OGV statt. Hier hatte der Vorstand, der nach dem Rücktritt der ehemaligen Vorsitzenden Uta Mayr-Falkenberg, alle Zuständigkeiten übernommen hat, die Gelegenheit die Pläne für das neue Geschäftsjahr vorzustellen.

Freie Plätze im Vorstand wurden neu besetzt. So wurden Harald Münch als Beisitzer und Leonie Garth als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Neuer Gartenberater ist Dr. Manfred Reeb.

Die 2. Vorsitzende Beatrix Jung übernahm kommissarisch den Vorsitz des OGV Kaiserslautern-Dansenberg.

Ankündigungen

Zum 1. Advent dürfen Sie sich wieder auf den weihnachtlich geschmückten Bogen auf der Obstwiese freuen. Der OGV Kaiserslautern-Dansenberg plant für 2025 die Obstwiese häufiger für Kinder zu öffnen. Wir werden vor Ostern eine Bastel-Aktion anbieten und zu Halloween einen Wettbewerb für die schönste Dekoration ins Leben rufen. Was sonst noch kommt? Halten Sie die Augen offen und schauen Sie nach Möglichkeit gerne auf unserer Webseite oder im Schaukasten an der Obstwiese vorbei, um nichts zu verpassen.

Vereinsausflug zum Rosengarten Zweibrücken und dem saarländischen Bergbaumuseum Bexbach am 13.07.2024

An diesem sonnig- bis leicht bewölkten, nicht zu heißen Julitag war es wieder so weit: Vereinsausflug mit dem OGV. Über 20 gut gelaunte Teilnehmer freuten sich auf die dieses Jahr pünktliche Abfahrt, als eine der letzten Fahrten des Ende Juli schließenden Busbetriebs Schary. Es ging zunächst in den Rosengarten nach Zweibrücken, wo es trotz der Rosenzischensaison doch noch einige schöne Exemplare neben der übrigen sehr attraktiven Parkanlage zu bewundern gab. Nach der Kaffeepause dort, ging es dann weiter in das Homburger Brauhaus, das sich in der Innenstadt befindet. Hier wurden wir gut mit bürgerlichem Essen bei köstlichem Bier versorgt.

Danach ging es in das saarländische Bergbaumuseum nach Bexbach. Bei einer sehr interessanten Führung, von ganz oben im Turm mit weiter Aussicht bis weit unter Tage, erhielten wir viele Einblicke in die Bergbaumethoden, die Arbeits- und Lebensverhältnisse der Bergleute und ihrer Familien. Die hohe Identifikation des Bergmanns mit seiner ehemaligen Arbeit zeigte sich bei seiner Beurteilung der Qualität der Importkohle: „Diese sei vom Brennwert, der Sauberkeit und dem Abgasverhalten um ein Vielfaches schlechter als die ehemalige Saarkohle aus Bexbach.“

Beendet wurde die Besichtigung mit saarländischer Lyoner, Weck und Senf im Aussichtsturm - natürlich durfte das ein oder andere Bier und weitere Getränke nicht fehlen. Danach begaben wir uns gut gelaunt auf die Heimfahrt.



Text: Dr. Manfred Reeb, Fotos: Dr. Christine Reimann

Kinder auf der Obstwiese

Wie jeden Herbst besuchten auch dieses Jahr die Schulstarter der Dansenberger Kindergärten als auch die 1. Klasse der Grundschule die Obstwiese. Kirsten Sahling und Leonie Garth vermittelten den Kindern wie Äpfel wachsen, warum alte Apfelsorten so lecker und gesund sind und welchen Tieren Äpfel schmecken. Die Kinder erkundeten die Obstwiese und sammelten Äpfel, die sie mitnehmen durften. Danach gab es als Stärkung neben Äpfeln und Saft auch leckere Brote mit hausgemachter Marmelade, die von Katrin Brügger und Trixi Jung vorbereitet wurden. Den Kindern schmeckte es.



Text und Fotos: Leonie Garth und Kirsten Sahling

Pflanzentauschbörse

Am Samstag, dem 21. September 2024 fand bei herrlichem Herbstwetter in der Obstwiese die Pflanzenbörse statt. Etliche Gartenliebhaber brachten überschüssige Pflanzen und Sämlinge und schauten, ob sie etwas von den Angeboten brauchen könnten. Günther Soffel vom Vorstand des Kreisverbandes kam wieder mit einer mobilen Apfelsaftpresse und verarbeitete Äpfel von der Obstwiese zu frisch gepresstem Apfelsaft, der hervorragend schmeckte. Bei Kaffee und Kuchen, „Worscht un Weck“ gab es Gelegenheit zu guten Gesprächen und Erfahrungsaustausch. Eine gelungene Veranstaltung!



Text und Foto: Dr. Christine Reimann

2. Fachvortrag zum Thema Wildbienen am 18.10.2024

Der 1. Vortrag, der gemeinsam mit dem BUND zur Vortragsreihe Wildbienen geplant wurde, hatte bereits im Frühjahr in den Räumen des BUND in Kaiserslautern stattgefunden. Nun ging es in diesem 2. Vortrag darum, dass vorhandene Wissen zu nutzen, um einen Wildbienen Garten anzulegen. Nach einleitenden Worten von Dr. Tatjana Schneckenburger, die neben Literatur auch klimaneutrale Schokolade (Kakaobohnen wurden per Segelschiff und Fahrrad importiert) mitbrachte, kam BUND Wildbienenbotschafterin Christine Braun zu Wort.



Die Lage ist ernst: Um mehr als 75% ist die Biomasse der fliegenden Insekten in weniger als 3 Jahrzehnten zurückgegangen. Dabei wurden viele unterschiedliche Arten dezimiert, so dass es auch bei den Insekten einen Verlust der Biodiversität zu beklagen gibt. Dabei haben Insekten von der Zersetzung von Pflanzen, über die Bestäubung von Blüten, bis zur Nahrungsquelle für andere Tiere einen unverzichtbaren Wert für unser Ökosystem. Doch trotz der alarmierenden Situation, wies Frau Braun auch daraufhin, welches großes Potential wir im Garten haben. 17 Mio. Privatgärten und 11 Mio. Schrebergärten in Deutschland machen ca. 2,3% der gesamten Landesfläche aus. Durch das Anlegen von Naturgärten können wir heimischen Insekten, wie z.B. Wildbienen wieder den nötigen Lebensraum geben. Frau Braun veranschaulichte mit vielen Beispielen die enge Verbindung zwischen Wildbienen und heimischen Pflanzen. Diese haben sich vor rund 120 Mio. Jahren zeitgleich entwickelt (Co-Evolution) und seien meist aufeinander angewiesen. Grundsätzlich steht ein naturnaher Garten auf 5 Säulen: Kräuterrasen oder Wildblumenwiesen statt Rasen, da dieser keinen Nutzen für die Insekten bietet. Gesellschaften aus verschiedensten heimischen Pflanzen sollten vorhanden sein. Gerade im Herbst sollte der Garten „unaufgeräumt“ bleiben, um Tieren Räume zum Nisten und Überwintern zu bieten. Der Einsatz von Giften, Kunstdünger und Torf sollte unterlassen werden. Wilde Ecken mit Totholz, Sandarium und Wasser bieten Rückzugsräume und vervollständigen den optimalen Naturgarten. Einige Gäste mochten sich noch nicht ganz von ihrer Rasenfläche trennen. Schon das Anlegen kleinerer Wildblumenbereiche und der Griff zu heimischen Wildpflanzen statt invasiver Neophyten beim Neukauf, ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Für weitere Informationen und Inspirationen nannte Frau Braun z.B. den YouTube-Kanal des österreichischen Gartengestalters Markus Burkhard sowie die Webseite <https://wildbienen Garten.de> von Miriam Neff.



Text und Fotos: Leonie Garth